

Volleys geben die „Rote Laterne“ ab

Biedenkopf-Wetter gewinnt Regionalliga-Kellerduell gegen Steinwenden · Auch TVB-Männer punkten

Für die Oberliga-Frauen des VfL Marburg war in Hanau nichts zu holen. Besser lief es für die Biedenkopfer Männer, die zwei Zähler gegen die TG Naurod holten und damit ins Tabellenmittelfeld vordrängen sind.

von Volkmur Hauf, Anne Glodde und Heinz-Dieter Henkel

Regionalliga Frauen Biedenkopf-Wetter-Volleys – SV Steinwenden 3:1. Die Volleys haben in Wetter einen verdienten 3:1-Sieg über den direkten Konkurrenten aus Steinwenden eingefahren. Das Spiel hatte alles, was die Situation der Volleys in dieser Spielzeit kennzeichnet: Phasen druckvollen Angriffsspiels standen übervorsichtigem Agieren am Netz gegenüber, zudem gab es spektakuläre Feldabwehraktionen, die in entscheidungsschwachen Annahmesituationen zu verpufften drohten. Der Unterschied zu vorherigen Partien war, dass die Gastgeberinnen mit Selbstvertrauen und Mut drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt holten. Kämpferisch und entschlossen starteten die Volleys in das Spiel und erarbeiteten sich eine klare 22:15-Führung. In Aussicht eines sicheren Satzgewinnes bekam die Annahme weiche Arme, Steinwenden glich zum 22:22 aus. Schließlich war es Hanna Wecker, die nach Aufschlagfehler des Gegners den entscheidenden Block und Angriff setzte, um den ersten Satz mit 25:22 nach Hause zu bringen. Im zweiten Satz zeigten sich die Volleys dann von ih-



Freude bei den Biedenkopf-Wetter Volleys! Im Kellerduell der Regionalliga holten sie drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Fotos: Nadine Weigel

rer schwache Seite. Lange blieben sie ohne eigenen aktiven Punktgewinn und mussten den Ausgleich verdient hinnehmen (15:25). Im dritten Durchgang spielten die Gastgeberinnen dann mutig auf. Das ganze Team wirkte sehr fokussiert und spielte sehr gut zusammen. In unklaren Aufbausituationen war es nun nicht mehr alleine Zuspielderin Renate Kern, die alles erlaufen musste. Leonie Sauerwald und im Spielverlauf zunehmend Hanna Wecker nutzten ihre athletischen Vorteile und punkten zuverlässig im Angriff. Die Basis aber legte die in Feldabwehr und Annahme unermüdet ackernde und trotzdem Ruhe ausstrahlende Libera Daniela Erkel. Die Niederwetteranerinnen wurde erst im Lau-

fer der Hinrunde aus der zweiten Mannschaft in die Regionalliga hochgezogen und erweist sich zunehmend als wichtigste Stütze des Aufbauspiels der Volleys, die den dritten (25:21) und vierten Satz (25:14) für sich entschieden. **Oberliga Frauen TSV Hanau – VfL Marburg 3:0.** Hanau war für das VfL-Team der erwartete schwere Gegner, der mit seinen starken Aufschlägen das Spiel letztlich klar dominierte. Einzig im zweiten Abschnitt hielt die Marburger Mannschaft mit, lag dank einer stark aufspielenden Janine Hölzel gar mit 22:18 in Führung. Doch es waren erneut die druckvollen Aufschläge der Spielerinnen des Tabellenführers, die das Fünkchen Hoffnung auf einen Satzgewinn zunichtemachten. Der Aufstiegsfavorit gewann das Spiel mit 25:16, 25:22 und 25:12.

Oberliga Männer TV Biedenkopf – TG Naurod 3:2. Der erste Durchgang verlief ausgeglichen. Die Gastgeber hatten den ersten Satzball, doch Naurod ließ nicht locker und hatte mit 27:25 das bessere Ende noch für sich. Beim 20:25 im zweiten Spielabschnitt dauerte es zu lange, bis das Glodde-Team den knappen Satzverlust weggesteckt hatte. Erst zum Schluss fand das Heimteam wieder in die Spur. Diesen Schwung nahmen die Gastgeber mit und erspielten mit 25:19 und 25:15 den Entscheidungssatz. Hier trumpfte zunächst die TG auf. Bei 8:5 wurden die Seiten gewechselt und die Gäste bauten danach ihren Vorsprung noch aus. Die

Biedenkopfer hatten sich auf eine Niederlage eingestellt, als Henrik Hoffmann beim Stand von 9:13 zum Aufschlag kam. Der Routinier brachte die Gäste mit variablen und riskanten Aufschlägen derart in Bedrängnis, dass mit viel Einsatz und gutem Angriffsspiel auf TVB-Seite Punkt um Punkt aufgeholt wurde. Als der erste Matchball zum 15:13 verwandelt wurde, war der Jubel dementsprechend groß. „Das ist einfach unglaublich, aber nach vier 2:3-Niederlagen waren wir ja mal dran“, freute sich ein sichtlich mitgenommener Wolfhard Glodde nach der Partie. „Es gab Schwankungen aber insgesamt war die Leistung heute konstant. So kann es weitergehen“, blickt der Coach optimistisch nach vorn. In den nächsten Spielen will das Team seinen nun erreichten Mittelfeld-Tabellenplatz verteidigen.

Landesliga Frauen TG Wehlheiden – Biedenkopf-Wetter Volleys II 3:0. Nach langer Trainingspause und quasi direkt von der Skipiste ans Netz hatten die Hinterländer keine echte Siegchance. Unter Wert musste sich die Mannschaft von Trainer Volkmur Hauf mit 14:25, 12:25 und 11:25 geschlagen geben. **Hünfelder SV – VfL Marburg II 3:0.** Noch nicht lange auf dem Spielfeld, hatten sich die Hünfelderinnen eine klare Führung erarbeitet, welche sie sicher mit 25:18 zum Satzgewinn nutzten. Ein ähnliches Bild gab es im zweiten Abschnitt (25:15). Im dritten Durchgang hielten die Marburgerinnen mit, ehe

der Favorit deutlich zum 25:16 davonzog. Im Training soll nun neues Selbstvertrauen erarbeitet werden, um die entscheidenden Spiele um den Klassenerhalt erfolgreich bestehen zu können.

Landesliga Männer SG Rodheim III – VfL Marburg 1:3. Nachdem der VfL den ersten Satz mit 20:25 verloren hatte, dominierte die favorisierte Mannschaft von Trainer Jonas Reichel das Spiel mit 25:13, 25:19 und 25:16 deutlich.

Bezirksoberliga Frauen TG Neuenhaßlau – Eintracht Stadtallendorf 3:0. Bis auf den zweiten Abschnitt, der mit 12:25 verloren wurde, hielt Stadtallendorf mit den favorisierten Gastgeberinnen gut mit. Im dritten Satz führte Stadtallendorf mit 15:10 und hatte sogar Satzball, doch auch dieser Satz ging mit 27:25, wie schon der erste Abschnitt mit 25:21, an die TG.

VBC Büdingen – SF Blau-Gelb Marburg 1:3. Die Blau-Gelben hatten nach vier Wochen Pause einige Probleme, ehe der mühevollen Sieg beim stark aufspielenden Schlusslicht mit 25:23, 25:12, 16:25 und 25:22 feststand. Einzig Mittelblockerin Franziska Stoffel überzeugte mit ihren gezeigten Leistungen.

Bezirksoberliga Männer SK Driedorf – Eintracht Stadtallendorf 1:3. Mit einem stark aufspielenden Roman Konstanz, der den verhinderten Libero Wolfgang Forst glänzend vertrat, und einem herausragenden Ralf Linker im Angriff gelang Stadtallendorf eine kleine Überraschung. Einzig der dritte Satz wurde mit 21:25 abgegeben. Die übrigen Spielabschnitte endeten mit 25:20, 25:16 und 25:22 für die solide aufspielenden Gäste.

TG Hanau II – TV Biedenkopf II 0:3. Aufschlag und Annahme waren letztlich die spielentscheidenden Spielelemente, die nach Meinung von TVB-Trainer Wolfhard Glodde das Spiel entschieden. Aus zahlreichen längeren Ballwechseln gingen die Hinterländer als Sieger hervor. Eine insgesamt gute Mannschaftsleistung sorgte für einen weiteren klaren Sieg mit 25:20, 25:13 und 25:21.

TG Hanau II – TV Hartenrod 3:1. „Das Spiel kam zwei Wochen zu früh“, meinte Trainer Michael Backhaus nach einer „völlig unnötigen Niederlage“ des TVH. Die Pause zum Jahreswechsel habe seiner Mannschaft gar nicht bekommen, die schwach aufschlug und sich im Block zu viele Fehler leistete. Wir wollen daraus lernen, meinte der Coach nach den vier Sätzen (18:25, 25:11, 23:25 und 18:25).



Nadine Gradl (links) und Amrei Smekal im Block. Die Biedenkopf-Wetter Volleys gewannen gegen den SV Steinwenden mit 3:1.

VOLLEYBALL

Regionalliga Frauen	
1. VC Wiesbaden III - Eintracht Wiesbaden	3:1
TSG Bretzenheim - TG Bad Soden II	3:0
TSV Stadeln-Elsheim - VSG Saarlouis	0:3
Biedenkopf-Wetter - SV Steinwenden	3:1
Eintracht Frankfurt - HTG Bad Homburg	3:1
1. TSG Bretzenheim	11 10 1 32:10 29
2. Stadeln-Elsheim	11 7 4 26:15 23
3. Eintracht Frankfurt	11 7 4 25:18 20
4. TG Bad Soden II	11 7 4 23:17 20
5. VSG Saarlouis	11 6 5 23:20 18
6. HTG Bad Homburg	11 6 5 22:21 16
7. 1. VC Wiesbaden III	11 5 6 21:22 16
8. SV Steinwenden	11 3 8 12:29 8
9. Biedenkopf-Wetter	11 2 9 14:29 8
10. Eintracht Wiesbaden	11 2 9 13:30 7

Oberliga Männer	
TuS Krieffel II - USC Gießen	3:0
DSW Darmstadt - Orplid Darmstadt	3:0
TG Hanau - VC Ober-Roden	3:0
Biedenkopf - TG Naurod	3:2
VfL Goldstein - TV Salmünster	3:1
1. TuS Krieffel II	11 11 0 33:6 32
2. TG Hanau	11 8 3 29:12 25
3. DSW Darmstadt	11 8 3 26:13 23
4. TG Naurod	11 7 4 25:15 21
5. USC Gießen	11 4 7 18:24 13
6. TV Biedenkopf	11 3 8 18:27 12
7. VC Ober-Roden	11 4 7 17:25 11
8. TV Salmünster	11 4 7 14:26 11
9. Orplid Darmstadt	11 3 8 12:27 9
10. VfL Goldstein	11 3 8 12:29 8

Landesliga Männer	
SG Rodheim III - VfL Marburg	1:3
SG Rodheim III - SG Rodheim II	0:3
Hünfelder SV - TSV Hessen Frankenberg	3:0
Hünfelder SV - TV Waldgirmes II	3:1
1. SG Rodheim II	10 7 3 26:12 22
2. Hünfelder SV	10 7 3 22:13 20
3. TV Waldgirmes II	10 6 4 24:16 19
4. TG Neuenhaßlau	9 6 3 19:13 18
5. VfL Marburg	9 5 4 18:14 16
6. FSV Bergshausen	10 4 6 17:20 12
7. TSV Hessen Frankenberg	9 2 7 9:25 5
8. SG Rodheim III	9 1 8 5:26 2

Bezirksoberliga Frauen	
TG Neuenhaßlau - Eintracht Stadtallendorf	3:0
TG Neuenhaßlau - SG Rodheim II	0:3
VBC Büdingen - Gießener SV II	3:0
VBC Büdingen - SF BG Marburg	1:3
1. SF BG Marburg	10 8 2 26:14 22
2. DJK Freigericht	8 7 1 23:8 22
3. SG Rodheim II	8 6 2 21:9 19
4. SG Rodheim	10 5 5 18:18 15
5. Gießener SV II	9 3 6 13:19 9
6. TSV Hanau II	9 3 6 12:21 8
7. Eintr. Stadtallendorf	9 2 7 9:23 7
8. VBC Büdingen	9 2 7 13:23 6

Oberliga Frauen	
TV Jahn Kassel - USC Gießen	1:3
TV Waldgirmes II - TSV Auerbach	3:0
TSV Hanau - VfL Marburg	3:2
TG Naurod - FSV Bergshausen	3:2
TG Groß-Karben - SSC Bad Vilbel II	0:3
1. TSV Hanau	11 9 2 31:11 27
2. TSV Auerbach	11 8 3 25:15 23
3. USC Gießen	11 7 4 27:15 22
4. SSC Bad Vilbel II	11 7 4 23:15 21
5. TG Naurod	11 7 4 22:20 18
6. FSV Bergshausen	11 5 6 21:24 15
7. VfL Marburg	11 4 7 20:24 15
8. TV Waldgirmes II	11 4 7 16:23 12
9. TG Groß-Karben	11 2 9 11:30 6
9. TV Jahn Kassel	11 2 9 10:29 6

Landesliga Frauen	
TG Wehlheiden - Biedenkopf-Wetter Volleys II	3:0
Gießener SV - VGG Gelnhausen	3:2
Hünfelder SV - FSV Bergshausen II	3:0
TG Wehlheiden - TV Fulda-Horas	3:0
Gießener SV - SG Rodheim	1:3
Hünfelder SV - VfL Marburg II	3:0
1. VGG Gelnhausen	10 8 2 26:8 25
2. TG Wehlheiden	11 8 3 26:11 24
3. Hünfelder SV	11 7 4 27:15 22
4. SG Rodheim	11 7 4 25:16 22
5. FSV Bergshausen II	10 5 5 20:18 16
6. Gießener SV	11 5 6 19:25 13
7. TV Fulda-Horas	11 4 7 15:24 12
8. VfL Marburg II	11 3 8 13:29 8
9. Biedenkopf-Wetter II	10 1 9 4:29 2

Bezirksoberliga Männer	
TG Hanau II - TV Biedenkopf II	0:3
TG Hanau II - TV Hartenrod	3:1
SK Driedorf - Eintracht Stadtallendorf	1:3
SK Driedorf - USC Gießen II	0:3

Bezirksoberliga Männer	
TV Bruchbrücken - Gießener SV	0:3
TV Bruchbrücken - VGG Gelnhausen	1:3
1. USC Gießen II	11 8 3 28:15 23
2. TV Biedenkopf II	10 7 3 25:10 23
3. Gießener SV	10 8 2 25:17 20
4. SK Driedorf	11 6 5 24:18 19
5. Eintracht Stadtallendorf	10 6 4 22:17 18
6. TG Hanau II	11 4 7 19:24 14
7. TV Hartenrod	11 4 7 18:28 10
8. VGG Gelnhausen	11 3 8 14:27 9
9. TV Bruchbrücken	11 2 9 11:28 8

Kreisliga Frauen	
SF BG Marburg IV - Biedenkopf-Wetter Volleys III	3:2
SF BG Marburg IV - ASV Rauschenberg	3:2
SF BG Marburg III - TSG Lollar II	2:3
SF BG Marburg III - SV Eisenhausen	0:3
1. SV Eisenhausen	8 8 0 24:2 24
2. ASV Rauschenberg	9 5 4 19:12 16
3. Biedenkopf-Wetter III	9 5 4 18:14 16
4. SF BG Marburg IV	8 6 2 19:13 15
5. TSG Lollar II	6 2 4 7:14 5
6. VfL Marburg IV	7 1 6 6:18 4
7. SF BG Marburg III	9 1 8 5:25 4

Kreisklasse Frauen	
ASV Rauschenberg II - TV Waldgirmes IV	3:1
ASV Rauschenberg II - TSG Lollar III	3:0
1. ASV Rauschenberg II	8 7 1 23:8 21
2. SV Volpertshausen II	6 4 2 16:9 13
3. TSG Lollar III	6 4 2 12:9 11
4. Eintracht Stadtallendorf II	8 3 5 12:16 9
5. TV Waldgirmes IV	6 1 5 4:16 3
6. Gießener SVV	4 0 4 3:12 0

VOLLEYBALL

Blau-Gelb und VfL II punkten in Weilburg

von Heinz-Dieter Henkel

Bezirksliga Frauen VfL Marburg III – TSG Lollar 2:3. Mit 14:25 und 16:25 verlor das VfL-Team die ersten beiden Sätze, kämpfte sich aber nach 21:24 im dritten Durchgang zurück – und entschied diesen mit 26:24 für sich. Nach einem 25:19 und dem Ausgleich waren sogar zwei Punkte möglich, doch im Tiebreak (7:15) fehlte letztlich die Kraft.

VfL Marburg III – USC Gießen II 2:3. Nach tadellosem Auftakt mit 25:15-Satzgewinn unterliefen den Gastgeberinnen zu viele Fehler, die die Mannschaft von Roman Czaja nach 20:25 und 16:25 in Rückstand brachten. Analog zum vorherigen Spiel gelang mit 25:15 der Satzausgleich, nach dem 11:15 im finalen Abschnitt stand aber erneut nur ein Zähler zu Buche.

TuS Brandobendorf – SF Blau-Gelb Marburg II 3:0. Mit den ersten beiden Spielabschnitten war Marburgs Trainer Thoma Geil trotz der Satzverluste (17:25 und 16:25) noch einigermaßen zufrieden. Auch Rückkehrerin Caro Dörr, die zwei Jahre lang nicht dabei war, konnte das hohe klare 11:25 im dritten Abschnitt nicht verhindern.

Bezirksliga Männer TuS Löhnberg – SF Blau-Gelb Marburg 1:3. Ohne Zuspielder und mit insgesamt lediglich sieben Aktiven, war Trainer Carsten Schütz froh, dass die eher schwache Partie zugunsten der Blau-Gelben endete. Beim 24:26 zu Beginn musste sich seine Mannschaft erst noch an den neuen Zuspielder gewöhnen. Bei den folgenden Satzgewinnen mit 25:21, 25:22 und 26:24 wussten die Gäste auch nicht immer zu überzeugen.

TuS Löhnberg – VfL Marburg II 1:3. Mit großem Aufgebot von zwölf Spielern war hingegen der VfL Marburg II nach Weilburg, wo der TuS Löhnberg seine Spiele austrägt, gereist. Trotz beträchtlicher Eigenfehlerquote war es ein ansehnliches Spiel. Die effektiven Außenangriffe entschieden letztlich das Spiel gegen am Ende nachlassende Gastgeber mit 26:24, 25:23, 21:25 und 25:11 zugunsten der Universitätsstädter.

MELDUNGEN

Heim bleibt Coach in Breidenstein

Fußball: Der TuSpo Breidenstein hat den Vertrag mit Jens Heim um ein Jahr verlängert, wie der Verein mitteilte. Damit geht Heim im Sommer in seine elfte Saison mit dem Biedenkopfer A-Ligisten.

Bayern-Fans fahren zu Mainz-Spiel

Fußball: Der FC-Bayern-Fanclub Ebsdorf bietet eine Tagesfahrt zum Bundesliga-Spiel der Münchner gegen den FSV Mainz 05 am 17. März an und hat dafür noch Plätze frei.

Kontakt: Erika Lapp, Telefon 064 24/2598.

KONTAKT

Michael E. Schmidt
0 64 21/409-321
Stefan Weisbrod
0 64 21/409-323
Holger Schmidt
0 64 21/409-358

E-Mail: sportwelt@op-marburg.de
Fax: 0 64 21/409-302